

Self - Guided: Route 66 (M-ID: 614)

<https://www.motourismo.com/de/listings/614-self-guided-route-66>



ab €3.495,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
15 Tage

Sie möchten das Gefühl von Freiheit auf zwei Rädern am eigenen Leib erfahren und auf einem Motorrad über die Route 66 quer durch die USA brettern? Jetzt rückt Ihr Traum in greifbare Nähe !

Aufbruch, Freiheit, Abenteuer – das verbindet man unweigerlich mit der Route 66, dem wohl bekanntesten Highway der Vereinigten Staaten. Auch wenn heutzutage nur noch Teilstücke der ehemals rund 4.000 km langen Strecke im Original befahrbar sind, stellt sie nach wie vor eine der beliebtesten Routen bei Bikern dar.

Für Ihre Traumreise entlang der Route 66 benötigen Sie natürlich auch ein entsprechendes Motorrad, das Sie sicher und bequem durch die USA begleitet. Wir legen großen Wert auf eine hochqualitative Ausrüstung unserer Kunden, damit Sie den Kopf freihaben für die wichtigen Dinge auf Ihrer Reise – das Biken durch tolle Landschaften und aufregende Städte. Wie könnte das besser gehen als auf einer Harley-Davidson®? Für Ihre Tour können Sie über uns exklusive Harley® Maschinen mieten, mit denen die Reise noch mehr Spaß macht. Falls Sie allerdings lieber auf BMW® Motorrädern unterwegs sind, sind wir auch hierfür bestens ausgestattet. Leistungsstarke Maschinen von BMW® sind gegen Aufpreis ebenfalls buchbar. Mit uns sind Sie optimal für spektakuläre Route 66-Reisen vorbereitet.

Tourverlauf:

Tag 1: Ankunft in Chicago

Nach der Ankunft fahren Sie in eigener Regie in das Hotel. In Chicago befinden Sie sich in der größten und aufregendsten Stadt an den Großen Seen. Die Skyline Chicagos kann sich mit jeder anderen der Welt messen: Eine große Auswahl an sehr gut bewerteten Museen ist vorhanden, Restaurants, Cafés, Bars und Nachtclubs sind eine Anspielung an die Tage der Jazz- und Blues-Zeit.

Tag 2: Abholen der Bikes, Chicago – Springfield (ca. 328

km)

Heute ist es soweit: Sie holen die Motorräder ab und starten euren ultimativen Road-Trip! Parallel zur I-55 führt die legendäre Route 66 bis an den Pazifik. Erhaschen Sie einen Funken der guten alten Zeit mit ihren Dinern und dem berühmten American-Stil, der immer noch vorherrscht. Von Chicago aus geht es Richtung Süden, vorbei an McLean, dem alten Truck Stopp. Sie donnern weiter durch Illinois, vorbei an alten Minen – über den Pontiac Trail bis Springfield, der Hauptstadt von Illinois.

Tag 3: Springfield – Rolla (ca. 328 km)

Es geht nun nach St. Louise, weiter in den Süden in Richtung Rolla, das heutige Übernachtungsziel. Unendlich viele kleine Orte laden auf Ihrer Strecke zum Verweilen ein. Sie dürfen den berühmten Dixie Truck Stopp nicht verpassen mit der "Our Lady of the Highway"- Statue, Litchfield und dem "Paris Stop Café". Nehmen Sie sich Zeit, die Meramec Höhlen zu besuchen, bevor Sie zum Mississippi weiterfahren. Verpassen Sie nicht die "Chain of Rock Bridge", über die Sie nach Missouri kommen, dem Staat, in dem die Wälder auf die Prärie stoßen und der Mississippi sich mit dem Missouri verbindet. Genießen Sie die kurze Fahrt durch das Tor zum Westen, St. Louis. Die Stadt liegt direkt am Mississippi und bietet ein imposantes Nachtleben mit vielen Live-Musik-Clubs. Wer BBQ-Rippchen mag, der wird St. Louis lieben. Weiter geht es nach Rolla, dem heutigen Ziel.

Tag 4: Rolla – Tulsa (ca. 464 Km)

Von Rolla führt die Fahrt am nördlichen Ende der Ozark Berge vorbei, welche den größten Teil des südlichen Missouris und nördlichen Arkansas besetzen. Die Gegend

erinnert stark an die Zeiten, in denen Pioniere und Holzarbeiter Einzug in die Gegend hielten. Die Ozark Berge sind nicht wirklich hoch, dennoch bieten die Straßen ein Paradies für Motorradfahrer. Die Strecken sind teilweise sehr steil und geben hin und wieder faszinierende Blicke frei, gesäumt von Eichen, Ulmen, Hickory und Judasbäumen. Sie sehen im Herbst fantastisch aus, wenn sie in unterschiedlichen Farben leuchten. Es geht weiter durch berühmte Orte wie Lebanon und Conway, Sie können dann in Carthage anhalten, um das alte Gerichthaus zu sehen. Bevor Sie nach Oklahoma einfahren, sollten Sie einen Stopp in Joplin machen! In Oklahoma befinden sich mehr original erhaltene Route 66-Kilometer als in jedem anderen Staat. Tagesziel heute: Tulsa Oklahoma. Tulsa war einst eine Stadt, die vom Öl-Boom beherrscht wurde, doch auch heute versprüht sie noch Ihren einzigartigen Charme.

Tag 5: Tulsa – Clinton (ca. 312 km)

Von Tulsa fahren Sie weiter gen Westen durch Oklahoma bis nach Clinton. Entdecken Sie altes Indianerland zwischen Tulsa und Oklahoma City. In den 1830er wurde das Land als wertlos abgestempelt und in ein Indianerreservat umfunktioniert. Die Stämme Choctaw und Chickasaw aus Mississippi, die Seminole aus Florida, die Creek aus Alabama und die Cherokee aus Carolina, Tennessee und Georgia wurden dort angesiedelt. So lebt heute noch eine große Anzahl Native Americans in Oklahoma. Weiter im Westen fahren Sie durch El Reno über eine mehr als eine Meile lange Brücke nahe Bridgeport nach Oklahoma City, dem Herzen der Route 66! Fahren Sie weiter bis nach Clinton, um dort zu übernachten.

Tag 6: Clinton – Amarillo (ca. 288 Km)

Heute Morgen sollten Sie früh starten, um das "Wahre Texas" zu erleben, den südlichsten Teil des "Great Plains" im Pfannenstiel von Texas. Es erfüllt tatsächlich, was man sich in seiner Fantasie unter dem Begriff "Texas" immer vorgestellt hat. Als man einst die Ureinwohner und die Büffel vertrieben hatte aus der Gegend, die als gefährlich und ertraglos angesehen wurde, offenbarte der Panhandle in den 1870er Jahren, was er an natürlichen Schätzen bereithält. Helium und Öl sowie gute Bedingungen für Landwirtschaft brachten Reichtum hervor. Amarillo scheint von Texas abgeschnitten, befindet sich aber an einer der einst meistbefahrenen Straßen der I-40 (früher Route 66) knapp 300 Meilen von Albuquerque und 250 Meilen von Oklahoma City entfernt. Der Name Amarillo stammt aus dem Spanischen und heißt übersetzt "Gelb" – die Farbe, die charakteristisch für die Region ist. Unsere Empfehlung für den heutigen Abend: "The Big Texan Steakhouse".

Tag 7: Amarillo – Santa Fe (ca. 464 Km)

Heute fahren Sie raus aus Texas – lassen Sie sich verzaubern von Ihrem nächsten Ziel, New Mexico. Stellen Sie sicher, dass Sie die Cadillac Ranch nicht verpassen, bevor Sie Texas endgültig verlassen. Machen Sie einen Halt in der Geisterstadt von Glen Rio, hier können Sie mit einem Fuß in Neu Mexiko und mit dem anderen in Texas stehen. Nun haben Sie schon vier Staaten durchquert und noch drei weitere vor Ihnen. Der Weg führt heute durch das Gebiet der Comanchen bis nach Tucumcari, der größten Stadt zwischen Albuquerque und Amarillo. Hinauf geht es auf das Hochplateau nach Santa Fe im Zentrum Neu Mexikos. Santa Fe ist eine der ältesten und schönsten Städte der USA. Hier verbringen Sie zwei Tage. Genießen Sie das Hotel

– es liegt in der Nähe des historischen Stadtkerns.

Tag 8: Extra Tag in Santa Fe

Ein Tag zur Erholung – und zur Erkundung der fast 400 Jahre alten Stadt. Die Architektur ist typisch für den Südwesten. Wer mag, kann Taos besuchen, die Strecke dorthin führt durch ein schönes Tal. Eine Ballonfahrt am Morgen ist spektakulär. Vielleicht haben Sie ja auch Lust, einen Tag lang als Cowboy im Sattel eines Pferdes durch die Prärie zu reiten.

Tag 9: Santa Fe – Gallup (ca. 320 Km)

Heute geht es Richtung Süden nach Albuquerque, Neu Mexikos größter Stadt. Albuquerque dehnt sich im Herzen Neu Mexikos immer weiter aus, hier, wo die Hauptstraßen von Osten gen Westen führen und die Eisenbahnlinien den Rio Grande überqueren. Sie folgen den Eisenbahnlinien über den Rio Grande und der Straße Richtung Westen in das weite offene Land der Navajo Wildnis. Bevor Sie Gallup erreichen, führt die Route durch Grants und den Cibola Nationalwald. Genießen Sie den Abend mit anderen Bikern, die aus der ganzen Welt kommen.

Tag 10: Gallup – Flagstaff (ca. 296 Km)

In nur 30 Minuten erreichen Sie heute Morgen die Grenze zu Arizona. Kaum dort angekommen, führt die Route durch den Petrified Forest, einen versteinerten Wald, der durch Erosion freigelegt wurde. Westlich vom Petrified Forest kommen Sie nach Holbrook und Winslow, zwei alten Route 66-Orte, welche durch die vorbeifahrenden Transkontinental-Trucker am Leben erhalten wurden. Heute Nacht übernachten Sie im Flagstaff, dem Tor zum Grand Canyon.

Tag 11: Flagstaff – Williams (ca. 264 Km)

Heute können Sie eines der außergewöhnlichsten Naturwunder der Welt besuchen – den Grand Canyon. Der Grand Canyon besteht aus verschiedenen Steinablagerungen, Klippen, Hügeln und Tälern und gehört zu einem der weltweit noch aktiven geologischen Spektakeln. Sie haben genügend Zeit, dem Rim zu folgen und tolle Fotos zu machen. Heute nächtigen Sie in Williams, hier kann man entspannt bummeln und etwas Gutes im historischen Ortskern essen.

Tag 12: Williams – Laughlin (ca. 304 Km)

Gleiten Sie über die Memory Lane und folgen Sie bis nach Seligman, eines der längsten Teilstücke der Route 66, welches noch im Original erhalten ist. Von Seligman können Sie einem Rundkurs folgen, der durch das Gebiet der Hualapai-Indianer führt und durch dutzende kleinere Orte. Von Seligman bleiben Sie auf der Route bis Kingman, weiter geht es nach Oatman über den Oatman Highway/Route 66. Dieser führt durch Canyons, in denen bis heute Gold gewonnen werden kann. Oatman ist eine lebendige Geisterstadt. Hier sieht man noch Spuren der vergangenen Schießereien. Durch eine Oase geht es nun bis nach Laughlin.

Tag 13: Laughlin – Barstow/Victorville (ca. 298-344 Km)

Ab nach Kalifornien, dem finalen Staat und dem Ende der legendären Route 66, durch die Mojave Wüste, welche sehr

inspirierende Szenen liefert: rollende Grasbüschel, vulkanische Formationen, große Joshua Trees und einige Pinyon Kiefern. Von der Wüste geht es schnell in die kühleren San Gabriel Berge bis nach Victorville. Übernachtung im Raum Victorville/Hesperia/Barstow.

Tag 14: Barstow/Victorville – Los Angeles (ca. 195-247 km)

Heute geht es dem finalen Ziel – Los Angeles – entgegen. Ihre Fahrt über die legendäre Route 66 neigt sich dem Ende zu. Der Santa Monica Pier ist einer der ältesten Teile L.A.'s. Hier finden häufig wilde Strandpartys statt. Sie können den Nachmittag aber auch in Hollywood verbringen – mit dem berühmten Chinese Theater, Beverly Hills, dem Rodeo Drive und vielem mehr. Am Ende der Tour stehen viele mit einem lachendem und einem weinenden Auge am Pier. Ein Gefühl von Freude, dass man sich den Traum erfüllt hat und ein Gefühl von Traurigkeit, dass es vorbei ist. Das Gute daran ist: Nach der Tour ist vor der Tour. Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie bald wieder begrüßen zu können.

Tag 15: Ende der Reise

Heute endet der Aufenthalt in Los Angeles. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie noch weitere Nächte in L.A. verbringen möchten. So können wir das im Vorfeld arrangieren. Hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen!

- Änderung der Route/Unterkünfte/Leistungen sind vorbehalten. -

Länder	USA / Vereinigte Staaten von Amerika
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Onroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	nein (selbstgeführt)
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	nein
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

Preise für Wunschtermine im Zeitraum 01.08. - 30.09.2023:

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad - ab	€4.195,00
pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern - ab	€6.395,00
pro Person, im Einzelzimmer, alleine auf dem Motorrad - ab	€8.195,00
Aufpreis für Motorräder der Grand Touring Klasse	€310,00

-

Preise für Wunschtermine im Zeitraum 01.10. - 20.10.2023:

pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 1 Motorrad - ab	€3.495,00
pro Person bei 2 Personen im Doppelzimmer mit 2 Motorrädern - ab	€4.995,00
pro Person, im Einzelzimmer, alleine auf dem Motorrad - ab	€6.695,00
Aufpreis für Motorräder der Grand Touring Klasse	€310,00

-

Bitte beachten Sie, dass wir bei den Self - Guided Touren - aufgrund der täglichen Verfügbarkeit - nur auf Tagespreise zugreifen können. Fragen Sie die Tour unverbindlich an und wir nennen Ihnen den gültigen Preis für Ihren Termin.

Leistungen

14 Übernachtungen laut Beschreibung inkl. örtlicher Steuern

Frühstück, sofern es die Hotels es anbieten (Ein offenes Wort zum Thema Frühstück in den USA: Wir weisen Sie darauf hin, dass das Frühstück als Inklusiv-Leistung in amerikanischen oder kanadischen Hotels keine Selbstverständlichkeit ist. Es gibt die verschiedensten Varianten von Frühstück. Einige Hotels bieten Kaffee und eine Art von Brötchen, Toast oder ein Stück Kuchen, dazu vielleicht etwas Marmelade an. Wenn man Glück hat, gibt es etwas Obst oder Milchprodukte. Manche Unterkünfte anbieten nur Kaffee mit Kaffeemaschine im Zimmer. Andere Hotels bieten wiederum ein vielseitiges Frühstück an. Viele Hotels entscheiden sich inmitten der Saison diesen Service ins Leben zu rufen, ihn abzuschaffen oder auch zu ändern. Es gibt generell überall eine Möglichkeit, Frühstück für wenig Geld zu kaufen. Wir schreiben in den Leistungen "Teilweise Frühstück", weil wir nicht garantieren können, welches Hotel ganz plötzlich sich dafür oder dagegen entscheidet.)

13 Tage Motorrad mit Motorrad-Klasse-Garantie (Aufpreis in Höhe von 310 € pro Motorrad NUR in der Grand Touring Klasse)

Unbegrenzte Freimeilen

TOP-SCHUTZ: VIP Versicherung

TOP-SCHUTZ: Übernahme der SB bei Diebstahl über unseren deutschen Versicherer

TOP-SCHUTZ: 10 Mio. EUR Zusatz-Haftpflicht-Versicherung

örtliche Steuern

Bereitstellungskosten

US-DOT Zugelassene Halbschalen-Leihhelme

Satteltaschen und Sicherheitsschloss

Detailliertes Roadbook mit umfangreichen Informationen und Straßenkarten in unserer speziell entwickelten TRAVEL-APP (offline Nutzung möglich) für jeden Fahrer

Straßenatlas und Reiseführer pro Fahrer

Ein exklusiver PIN pro Teilnehmer/in

Sicherungsschein für Pauschalreisen

Nicht inklusive

Flüge

Transfers

Benzin

Einweggebühr des Vermieters (595 USD pro Motorrad)

Zusatzversicherungen

Eventzuschläge

Autobahngebühren

Parkgebühren

Eintrittsgelder

Mahlzeiten

Sachen des persönlichen Bedarfs

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Tourdauer: 15 Tage

Gesamtlänge: 3959

Mindestalter: 21 Jahre

-

Motorräder bei dieser Tour:

Bitte beachten: Nicht alle Typen sind ab allen Stationen verfügbar. Da wir bei den Motorrädern nicht der direkte Leistungsträger sind, können wir für den "Erst-Motorrad-Wunsch" keine Gewähr übernehmen.

Damit vorweg alles klar ist: Unser Partner benötigt bei der Buchung zwingend die Angabe einer Ersatzwunschmaschine und gibt uns eine MOTORRAD-KLASSE-GARANTIE. Das heißt, dass wir Ihren Erstwunsch bestätigen werden (insofern dieser am Tag der Buchung verfügbar ist) und als Alternative eine Garantie innerhalb der gebuchten/angefragten Kategorie.

OPTION MOTORRAD-MODELL-GARANTIE: Wenn das gewünschte Modell vorhanden ist, dann bestätigt unser Partner die Buchung für das gewünschte Modell, allerdings behält er sich das Recht vor, Ihnen ein Alternativmodell aus dieser Kategorie zu geben, sofern Ihr Wunschmodell nicht verfügbar ist. Das kann zum Beispiel passieren, wenn Ihr Vormieter das Motorrad mit Schaden zurückgebracht hat. Wenn Ihnen ein bestimmtes Modell sehr wichtig ist, dann wird Ihnen dieses Modell gegen einen Aufpreis in Höhe von 105 EUR/einmalig pro Vermietung garantiert.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass dieser Service vor Ort doch nicht klappt, dann bekommen Sie ein Motorrad aus der gleichen Kategorie und diese Gebühr unverzüglich zurück.

Motorräder bei unserem Partner - die Fahrzeuge im Überblick nach Klassen sortiert:

HD GRAND TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind am besten für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit sehr bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen und im Topcase. Bitte beachten Sie: die Modelle dieser Klasse sind gegen Aufpreis für den Fahrer buchbar. Den genauen Betrag finden Sie bei den Inklusiv-Leistungen Ihrer Tour:

Harley-Davidson® Ultra Glide® Classic

Harley-Davidson® Ultra Glide® Limited

Harley-Davidson® Road Glide® Ultra

-

HD STREET TOURING CLASS: Diese Harley-Davidson® Modelle sind ebenfalls für längere Fahrten oder mehrtägige Reisen ausgestattet. Alle Touring-Klasse Maschinen sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet, jedoch ohne Topcase und Touringsitze. Diese amerikanischen Motorräder sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Sie bieten viel Platz in den Satteltaschen:

Harley-Davidson® Street Glide®

Harley-Davidson® Road Glide®

Harley-Davidson® Road King®

-

HD CRUISER TOURING CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten:

Harley-Davidson® Heritage Softail®

Harley-Davidson® Low Rider®

-

INDIAN TOURING CLASS: Die zweite amerikanische Motorradmarke. Lange vom Markt verschwunden, haben aber wieder Ihre Fans fest im Griff. Die Indian® Motorräder sind mit bequemen Sitzlehnen für den Beifahrer/-in ausgestattet. Diese amerikanischen Maschinen sind sehr gut ausbalanciert und für einen erfahrenen Fahrer einfach zu fahren. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach. WICHTIG: Indian® Roadmaster® und Challenger® haben einen Aufpreis und gehören zur Grand Touring Klasse. Indian® Chieftain® und Chief Vintage® gehören zur Street Touring Klasse:

Indian® Chief Vintage®

Indian® Challenger®

Indian® Roadmaster®

-

STREET CLASS: Die Quintessenz der amerikanischen Bikes. Diese Modelle sind durch Filme und Enthusiasten auf der ganzen Welt bekannt geworden. Sehr einfach zu fahren für Leute die zuhause eine kleinere Maschine, Sport oder Sport-Touring gewohnt sind. Fast alle Modelle mit Soziusrückenlehne und Windschutzscheibe erhältlich. Ausgezeichnet für lange Fahrten und Touren, Wochenendfahrten, Tagesausflüge und Stadtfahrten. Nicht überall zu bekommen und nicht für jeder Tour möglich. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® Sportster 1200®

Indian® Scout®

-

HD THREE WHEEL CLASS: Manche Touren sind gegen Aufpreis (je nach Station ab 120 EUR/Miet-Tag) auch mit einer HARLEY DAVIDSON® TRI-GLIDE® ULTRA zu fahren. Entsprechende Erfahrung ist Grundvoraussetzung. Sehr eingeschränkte Verfügbarkeit von maximum 1-2 Trikes pro Station. Nicht überall zu bekommen. Fragen Sie uns bitte vorher danach:

Harley-Davidson® TRI-Glide® Ultra

Harley-Davidson® Freewheeler®

-

Wichtig zu wissen:

Für die Übernahme der Maschinen ist die Vorlage einer gängigen Kreditkarte (VISA / MASTERCARD oder American Express) zwingend erforderlich. Kaution: 750 USD. Die Kaution kann nur mit Kreditkarte hinterlegt werden.

Ihr zusätzlicher Super - Tourbegleiter: die speziell entwickelte Travel - App (In den Reiseunterlagen werden Sie sowohl einen Straßenatlas als auch einen Reiseführer der Region finden. Zusätzlich bekommen Sie unsere eigens für Ihre Tour entwickelte App. Diese funktioniert on- und offline und achtet darauf, über das GPS Ihres Handys, dass Sie auf dem richtigen Bikerweg sind, sowie hat einige Tipps und Informationen parat über den Ort wo Sie sich gerade befinden. Funktioniert in allen gängigen iOS und Android Handys. Aus urheberrechtlichen Gründen wird das Passwort der Tour auf der App ca. 2 Wochen nach Ende der Reise wieder vom Hersteller deaktiviert, aber Sie bekommen noch genug weiteres Material von uns damit Sie Ihre Erinnerungen festhalten können.)

Halbe Doppelzimmer können bei den Self - Guided Touren nicht gebucht werden.

-

Versicherungen:

Wir empfehlen Ihnen grundsätzlich den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten- Versicherung.

-

Zusatz-Haftpflichtversicherung:

Bei Buchung ist eine Zusatz-Haftpflichtversicherung in Höhe von € 10 Mio. eingeschlossen, die den Mieter sowie im Mietvertrag eingetragene Zusatzfahrer gegenüber Ansprüchen Dritter bei Sach- und Personenschäden versichert.

Fahrzeugversicherung:

Für Schäden am eigenen Fahrzeug ist grundsätzlich der Mieter verantwortlich, einschließlich Diebstahl oder Vandalismus. Um den Mieter gegen daraus resultierenden Ansprüchen zu schützen, ist im Mietpreis eine Kaskoversicherung enthalten, die die Haftung des Mieters im Schadensfall auf eine Selbstbeteiligung in Höhe von USD 2.000 bzw. USD 3.000 bei Diebstahl begrenzt (inklusive Schäden an Reifen und Rädern sowie Abschleppkosten bis max. USD 150). Die Selbstbeteiligung wird nach Ihrer Rückkehr durch die Hanse Merkur Reiseversicherung AG erstattet. Voraussetzung dafür sind die strikte Einhaltung der Bestimmungen und Regeln des Mietvertrages, die Vorlage eines Polizeiberichtes bei einem Unfall, wenn ein Unfallgegner beteiligt ist und die Einhaltung der Fahrtbeschränkungen. Im Schadensfall wird die Selbstbeteiligung vom Vermieter einbehalten.

Folgende Schäden sind nicht versichert: Schäden aufgrund der Benutzung entgegen der Erlaubnis des Vermieters, Schäden durch Überhitzung/Unterkühlung. Die Selbstbeteiligung wird nach Ihrer Rückkehr durch die Hanse Merkur Reiseversicherung AG erstattet! Dies gilt bis maximal zur Höhe der Selbstbeteiligung auch für folgende Schäden:

- Diebstahl
- Schäden an Reifen und Rädern
-

Vorgehensweise im Schadensfall:

umgehende Meldung an die Polizei und Erstellenlassen eines Polizeiberichtes, sofern ein Unfallgegner beteiligt ist

umgehende Benachrichtigung des Vermieters

bei Fahrzeugrückgabe einen Schadensbericht von der Mietstation erstellen und unterschreiben lassen

eine Endabrechnung der Schadensabwicklung verlangen, die aber ggf. erst nach Ihrer Abreise erstellt werden kann.

Bitte senden Sie zur Erstattung der Selbstbeteiligung die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig an folgende Adresse:

HanseMerkur Reiseversicherung

Siegfried-Wedells-Platz 1

20354 Hamburg

- Schadens- und Polizeibericht
- Kopie des Mietvertrages
- Zahlungsnachweis der Kautions (Quittung oder Belastungsnachweis der Kreditkarte)
- Endabrechnung d. Schadensabwicklung
- Reservierungsnummer und Reisebestätigung des Veranstalters
-

In folgenden Fällen ist eine Erstattung jedoch ausgeschlossen:

Schäden, die durch Missachtung der Vermittlungsbedingungen und Mietkonditionen entstehen

Schäden durch unsachgemäße Behandlung

Schäden durch grob fahrlässiges Handeln, Trunkenheit am Steuer oder Bewusstseinsstörungen durch Medikamente oder Drogen

wenn der Fahrzeugschlüssel verloren oder beschädigt wurde

Privatgegenstände, die durch einen Unfall beschädigt, aus dem Mietfahrzeug gestohlen wurden oder abhandengekommen sind

Folgekosten, z.B. für Hotels, Telefon etc.

Schäden, die von der Versicherung des Vermieters ausgeschlossen sind

-

Auf Anfrage:

Gerne nehmen wir Ihre Änderungswünsche entgegen. Änderungen (max. 3) sind gegen Aufpreis in Höhe von 25 € pro Änderung (plus die Kosten für die Zusatzleistung) möglich.

Zu bestimmten Terminen können Zuschläge entstehen, werden auf Anfrage berechnet. Fragen Sie die Tour unverbindlich an und wir nennen Ihnen den gültigen Preis für Ihren Termin.

-

ESTA Warnhinweise:

Deutsche Reisende benötigen nach wie vor genehmigtes ESTA zur Einreise.

Für USA-Reisende ist eine Anmeldung über das elektronische ESTA-System seit dem 20.01.2010 Pflicht. Die Beamten an den Einreiseschaltern können Passagieren ohne ESTA Genehmigung die Einreise in die USA verweigern. Die Behörden empfehlen Reisenden, die Einreisegenehmigung spätestens 72 Stunden vor Abreise über die ESTA-Homepage <https://esta.cbp.dhs.gov/esta> zu beantragen. Die ESTA Gebühr in Höhe von 21 US-Dollar pro ESTA-Antrag. Die ESTA Genehmigung muss bis spätestens 72 Stunden vor Reiseantritt online beantragt werden. Die ESTA Genehmigung stellt kein Visum dar, visumspflichtige Reisende benötigen keine ESTA Genehmigung, sondern ein Visum.

Einreisebestimmungen:

Achten Sie bitte auf die geänderten Einreisebestimmungen in den USA.